Landeshauptstadt Stuttgart

Antrag vom 27.10.2026 NR. 1205/2026 AN
Eingang bei: L/OB
Datum: 27.10.2026

Antrag

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Betreff
Ende von RegioRad: Weiternutzung der Standorte und der vorhandenen Infrastruktur prüfen!

Wir beantragen:

Die Verwaltung berichtet gemeinsam mit der Deutsche Bahn Connect im übernächsten Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik zum aktuellen Stand des geplanten Rückbaus der RegioRad-Stationen und bewertet Möglichkeiten einer Weiternutzung der vorhandenen Infrastruktur.

Begründung:
RegioRad wird Ende November 2026 eingestellt. Die Deutsche Bahn hat die vertragliche Verpflichtung, die RegioRad-Stationen bis Ende Dezember 2026 abzubauen. Viele dieser Stationen verfügen über mehrere Anschließbügel für die RegioRäder sowie über eine Stele, über die Buchungen vorgenommen werden konnten. Viele Stationen verfügen deshalb auch über einen Stromanschluss.

Die Verwaltung hat bereits berichtet, dass das zukünftige Fahrradverleihsystem, das auf eigenwirtschaftlicher Basis von „Lime“ betrieben werden wird, ebenfalls stationsbasiert sein wird. Dabei sollen die früheren RegioRad-Stationen als Standorte genutzt werden und weitere (virtuelle) Standorte hinzukommen. „Lime“ benötigt für sein Fahrradverleihsystem jedoch weder Anschließbügel noch Stelen oder Stromanschlüsse, da die Fahrräder genauso wie E-Scooter über Wechselakkus verfügen. Deshalb ist geregelt, dass die DB AG die Infrastruktur an den bisherigen RegioRad-Stationen zurückbauen muss. Im Sinne der Nachhaltigkeit sollte jetzt eilig geprüft werden, ob es eventuell eine sinnvolle Möglichkeit zur Weiternutzung der Stelen und Stromanschlüsse gibt.

Der Stuttgart Solar e.V. hat beispielsweise ein Konzept erarbeitet, wie die vorhandenen Stelen und Stromanschlüsse für den Aufbau eines Netzes an rund um die Uhr öffentlich zugänglichen Defibrillatoren und Notfallsäulen genutzt werden könnten. In Stuttgart gibt es bisher nur wenige rund um die Uhr öffentlich zugängliche Defibrillatoren. Im Sinne des Bevölkerungsschutzes halten wir es für wichtig, die Zahl rund um die Uhr öffentlich zugänglicher Defibrillatoren deutlich zu erhöhen. Sofern das Konzept des Stuttgart Solar e.V. umsetzbar ist, sollte diese Chance für die Stuttgarter Bevölkerung unbedingt genutzt werden.

Klar ist, dass Defibrillatoren nicht an allen RegioRad-Stationen sinnvoll sind. Das Konzept des Stuttgart Solar e.V. enthält aber auch noch weitergehende prüfenswerte Vorschläge zur Weiternutzung und Weiterentwicklung der Infrastruktur an den Stationen. Darüber hinaus wäre es beispielsweise auch denkbar, Teile der Infrastruktur für den Aufbau von Mobilitätsstationen oder von Fahrradgaragen zu

nutzen.

Gez.

Dr. Sebastian Karl
Björn Peterhoff

Anlage/n
Keine